



Ski und Rodel gut: Von der Kooperation zwischen der Grundschule Feudingen und dem Ski-Club Rückershausen profitierten gestern Morgen nicht nur diese beiden Mädchen, sondern alle Feudinger Grundschüler. Schließlich machte die ganze Schule einen Ausflug zu den schneebedeckten Hängen rund um die Skihütte.

Fotos: bw

Schulsausflug auf die Skipiste

RÜCKERSHAUSEN Ski-Club begrüßte alle Mädchen und Jungen der Feudinger Grundschule

Seit zwei Jahren nimmt der Ski-Club Rückershausen mit der Grundschule Feudingen an dem Projekt „Auf die Plätze, fertig... Ski“ des DSV teil.

lich später im Gespräch mit der SZ. Während die Mehrzahl der Schüler die Pisten hinab rodelte, ging es bei den Kindern auf den Skiern um die Talentsichtung für das Skispringen. Denn schließlich wächst seit dem Bau der Mattenschanze die Springertruppe immer weiter. Für die Kinder standen kleine Schneehügel parat, über die sie springen konnten – egal, ob mit Langlauf- oder alpinen Skiern. „Weite und Mut wur-

den bewertet“, betonte Silke Wunderlich. Gleich 14 Grundschüler stellten beides unter Beweis, so dass sie mit den Betreuern des Ski-Clubs am 5. Februar nach Willingen reisen, um am Landesfinale des Wettbewerbs für Grundschulen im Skispringen teilzunehmen.

Bereits seit zwei Jahren nimmt der Ski-Club Rückershausen gemeinsam mit der Grundschule Feudingen an dem Projekt „Auf die Plätze, fertig... Ski“ des Deutschen Ski-Verbandes (DSV) teil. Die Kooperation zwischen der Schule und dem Verein dient einer ganzjährigen Betreuung und Talentförderung der Kinder. So wird im Sommer einmal wöchentlich ein Hallentraining in der Feudinger Turnhalle angeboten. Dabei werden Fähigkeiten, wie zum Beispiel Balance, Rhythmus und turnerische Grundfertigkeiten, die für das Skifahren wichtig sind, trainiert. Wenn Schnee liegt, geht es natürlich ab auf die Piste. Hier bietet der Ski-Club Rückershausen durch seine Mattenschanze, Skilifte sowie ein Loipennetz optimale Bedingungen. Auch mit dem Kindergarten in Oberndorf ist der Ski-Club einen Kooperationsvertrag eingegangen (die SZ berichtete ausführlich). Die Zusammenarbeit mit Grundschule und Kindergarten dient dem Ski-Club Rückershausen als aktive Nachwuchsförderung, denn durch die Kooperationen spricht der Ski-Club jetzt Mädchen und Jungen zwischen drei und zehn Jahren an – diese Jugendarbeit ist beispielhaft und vorbildlich.

bw ■ Auf den Hängen rund um die Skihütte in Rückershausen herrschte gestern Morgen jede Menge Betrieb. Mit Schlitten oder Skiern ausgerüstet, besuchten sämtliche Feudinger Grundschüler von Klasse 1 bis Klasse 4 die Ski- und Rodelpisten des SC Rückershausen. „Wenn alle da wären“, sagte Lehrer Timo Hofheinz im Gespräch mit der Siegener Zeitung, „dann wären es 157 Kinder. Aber es sind natürlich auch einige krank.“ Diese Schüler verpassten gestern zwar keinen Unterricht, dafür jedoch eine gewaltige Skigaudi.

Die meisten Mädchen und Jungen sausten auf Schlitten und Bobs die Hänge ohne mit der Wimper zu zucken hinunter. Dabei machten ihnen die Minusgrade nichts aus. Einige Schüler hatten aber auch Skier dabei, entweder die kürzeren alpinen Bretter oder die längeren Langlauflatten. Erstmals veranstaltete der Ski-Club Rückershausen einen solchen Skitag für alle Mädchen und Jungen der Feudinger Grundschule. „Das war der Hammer“, urteilte Silke Wunder-



Nicht nur auf Schlitten, sondern auch auf Skiern sausten die Kinder die Piste hinab.